

Möchten Sie teilnehmen?

Bitte melden Sie sich bis zum 19. April 2019 an.
Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.
Der Preis inklusive Seminargebühr, Unterbringung und Vollpension beträgt pro Person 162,00 € im Einzelzimmer, 132,00 € im Zweibettzimmer sowie für Schüler_innen und Studierende 55,00 € im Zweibettzimmer.

Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung Ihren Seminarplatz nicht in Anspruch nehmen, so müssen wir Ihnen leider den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen, wenn Ihre Abmeldung nicht bis zum 6. Mai 2019 erfolgt ist.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalen Teilnahmebeitrages Erstattungen nicht erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Anreise

Auf unserem Parkplatz steht nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung. Für die Parkplätze im umliegenden Wohngebiet ist an Werktagen eine Parkscheibe erforderlich. Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit der Bahn.
Die Akademie St. Jakobushaus liegt vom Bahnhof zu Fuß nur fünf Minuten entfernt. Gehen Sie durch das Bahnhofsgebäude, dann links in die Unterführung und hier geradeaus auf die Tappenstraße. An der nächsten Kreuzung liegt rechts das St. Jakobushaus.
Eine Beschreibung für die Anreise mit dem Pkw finden Sie in unserem Hausprospekt, den wir Ihnen gern zusenden, und auf unserer Internetseite unter: <https://www.jakobushaus.de/content/anfahrt/>

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskunft:
0 53 21 / 34 26-0

Reihe „Islam“

In der halbjährlich stattfindenden Reihe „Islam“ werden in Wochenendseminaren unterschiedliche islambezogene Themen bearbeitet und mit Expert_innen aus dem jeweiligen Gebiet diskutiert. Jedes einzelne Seminar ist so konzipiert, dass Sie ohne Vorkenntnisse daran teilnehmen können.

Vorankündigung

Das nächste Seminar der Reihe „Islam“ findet vom 22. bis 24. November 2019 statt.



Reform im Islam

Seminar in Kooperation mit der
Diözesanstelle Ökumene und
Interreligiöser Dialog im
Bistum Hildesheim

10. bis 12. Mai 2018

Hinweis auf Ihr Widerspruchsrecht nach § 23 Kirchliches Datenschutzgesetz (KDG): Wir nutzen Ihre Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. g KDG, um Sie über Seminare und Veranstaltungen in unserem Haus zu informieren. Sie können der Bewerbung jederzeit widersprechen. In diesem Fall werden wir Ihre Daten nicht mehr für Werbezwecke verarbeiten. Den Widerspruch richten Sie per Post oder Mail an



ST. JAKOBUSHAUS

AKADEMIE DER
DIÖZESE HILDESHEIM

Reußstraße 4 • 38640 Goslar
Tel. 0 53 21/34 26-0 • Fax 0 53 21/34 26-26
info@jakobushaus.de • www.jakobushaus.de

ST. JAKOBUSHAUS

Immer wieder sind Forderungen nach einer notwendigen Reform des Islams zu hören. Diese stellen darauf ab, dass der islamischen Religion die Aufklärung der Moderne fehle und dass sie quasi „nachgeholt“ werden müsse. In der halbjährlich stattfindenden Seminarreihe zum Islam widmen wir uns dieses Mal der Frage, ob Reform im Islam nötig und möglich ist. Wir wollen gemeinsam verschiedene Reformströmungen betrachten, unter anderem die des liberalen Islams, und auch die Verortung des Islams innerhalb Europas thematisieren. Da die islamische Organisationslandschaft in Deutschland sehr vielfältig ist und es immer wieder Rufe nach einer Vereinheitlichung gibt, behandeln wir auch die Fragestellung, ob und wie eine Reform in den Verbänden möglich und erwünscht ist. Wie gewohnt wollen wir das Thema von verschiedenen Seiten beleuchten und diskutieren. Unter der Anleitung ausgewiesener Expert_innen erhalten Sie in Vorträgen und Diskussionen einen differenzierten Einblick in die Thematik und lernen Aspekte der Religion Islam kennen, die sonst häufig zu kurz kommen.

Wir laden Sie herzlich ein!
Ann-Kristin Beinlich und Simone Schardt



Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei der bpb beantragt.



Freitag, 10. Mai 2019

Bis 17.30 Uhr Anreise
18.00 Uhr Abendessen
18.45–19.15 Uhr Begrüßung und Einführung
19.15–22.00 Uhr **Reform im Islam – möglich und nötig?**
(Rabeya Müller, Liberal islamischer Bund e.V.)
Vortrag und Diskussion

Samstag, 11. Mai 2019

8.00 Uhr Einladung zum Morgenimpuls
8.15 Uhr Frühstück
9.00–12.30 Uhr **Liberaler Islam – was ist das?**
(Rabeya Müller)
Vortrag und Diskussion
12.30 Uhr Mittagessen
14.15 Uhr Kaffee und Kuchen
14.45–18.00 Uhr **Islam in Europa, Islam und Europa**
(Eren Güvercin, Alhambra e.V.)
Vortrag und Diskussion
18.00 Uhr Abendessen
19.00–21.00 Uhr **Besuch einer Goslarer Moschee**

Sonntag, 12. Mai 2019

8.00 Uhr Einladung zum Morgenimpuls
8.15 Uhr Frühstück
9.00–12.00 Uhr **Reform in den Verbänden**
(Engin Karahan, Alhambra e.V.)
Vortrag und Diskussion
12.00–12.30 Uhr Seminarwertung
12.30 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr Ende des Seminars

Seminarleitung

Ann-Kristin Beinlich, Akademie St. Jakobushaus
Simone Schardt, M.A., Diözesanstelle Ökumene und Interreligiöser Dialog im Bistum Hildesheim

Referent_innen

Eren Güvercin, Köln
Engin Karahan, Köln
Rabeya Müller, Köln

Eren Güvercin studierte Rechtswissenschaften in Bonn und arbeitet als freier Journalist für verschiedene Zeitungen und Hörfunksender. 2012 erschien im Herder Verlag sein Buch „Neo-Moslems. Porträt einer deutschen Generation“. Er ist Mitbegründer und Vorstandsmitglied der Alhambra Gesellschaft e.V., die sich mit der Frage nach einem europäischen Islam beschäftigt und vor allem jungen Muslimen Angebote im Bereich politische Bildung, Kunst und Kultur macht.

Engin Karahan war lange Jahre hauptamtlich in muslimischen Gemeinschaften aktiv. Er nahm an der Deutsche Islam Konferenz teil. Aktuell berät er als Inhaber von Karahan Consulting (www.karahan.net) migrantische NGOs und andere zivilgesellschaftliche Akteure im Bereich Politik und Öffentlichkeitsarbeit. Karahan ist Gründungs- und Beiratsmitglied der Alhambra Gesellschaft e.V.

Rabeya Müller ist Islamwissenschaftlerin, muslimische Theologin und Religionspädagogin. Sie leitete lange Jahre das Institut für Interreligiöse Pädagogik und Didaktik (IPD) in Köln und engagiert sich als Mitglied, Sprecherin und Beirat in unterschiedlichen Foren und Einrichtungen (u.a. Zentrum für islamische Frauenforschung und Frauenförderung). Sie ist Gründungsmitglied des Liberal-Islamischen Bundes (LIB e.V.), der die mehrheitlich liberalen Positionen des in Europa vorherrschenden Islamverständnisses vertritt.